

Barrierefreie Arztpraxen einfordern

Zweiteilige Fortbildung des Koordinierungsausschusses NRW und der
Koordinierungs- und Vernetzungsstelle der Patientenbeteiligung in NRW

Liebe Patientenvertreter*innen,

liebe Engagierte aus den Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in NRW,

die vielfältigen Erfahrungen von Menschen mit Beeinträchtigungen zeigen, dass viele ärztliche und therapeutische Praxen nicht barrierefrei sind: Frauenärzt*innen ohne barrierefreie Behandlungstühle, fehlende Aufzüge, ein kleiner Treppenabsatz, aber auch lange Wartezeiten in der Telefon-Hotline oder fehlende Parkplätze für Menschen mit Behinderungen offenbaren ein großes Defizit in der Versorgung.



In diesem Kontext möchten wir Sie zu unserer **zweiteiligen kostenfreien Fortbildung „Barrierefreie Arztpraxen einfordern“** einladen.

1. Teil: Grundlagen und Strategien zur Stärkung der Barrierefreiheit von Arztpraxen

Im Rahmen einer **digitalen Fortbildung am 28. September von 16:00 bis 19:00 Uhr** soll geklärt werden, was es bedeutet, von einer barrierefreien Arztpraxis zu sprechen. Welche Kriterien müssen zugrunde gelegt werden? Wie sind die bisherigen politischen Bemühungen zu bewerten? Zudem wird die Veranstaltung erörtern, welche Optionen die Patientenvertretung hat, die Barrierefreiheit von Arztpraxen in den Gremien des Gesundheitswesens zu artikulieren. Dabei stehen im Besonderen die Gremien der Bedarfsplanung im Fokus. Auch möchten wir als patientenorientierte Organisationen bei der Veranstaltung eine gemeinsame Strategie entwickeln, um die Barrierefreiheit dauerhaft politisch und rechtlich zu stärken. Neben den entsprechenden Inputs wird es ausreichend Zeit für die Diskussion der Inhalte geben. Die Veranstaltung richtet sich an benannte Patientenvertreter*innen sowie Engagierte und Mitarbeitende aus den Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in NRW.

Referent*innen: Gregor Bornes (Koordinierungsausschuss NRW), Kerstin Hagemann (Patienten-Initiative e.V. (Plan B)), Lisa Jacobi (LAG Selbsthilfe NRW), Jan Kaßner (Koordinierungsstelle Patientenbeteiligung NRW), Karen Müller (Patienten-Initiative e.V. (Plan B)), Carsten Ohm (VdK NRW), Monika Rosenbaum (Netzwerkbüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung)

2. Teil: Barrierefreiheit einfordern – mit dem richtigen rhetorischen Handwerkszeug!

Am **21. Oktober** möchten wir **von 13:30 bis 18:15 Uhr** bei einem **Präsenz-Treffen unsere rhetorischen Fähigkeiten verfeinern**, um die Barrierefreiheit von Arztpraxen speziell in den Gremien der Bedarfsplanung argumentativ und rhetorisch geschickt gegenüber den Vorsitzenden und anderen Mitgliedern der Ausschüsse einzufordern. Unterstützt werden wir dabei von einem Rhetorik-Coach, mit dem wir anhand von Rollenspielen zu typischen Gesprächssituationen das notwendige rhetorische Handwerkszeug zur Durchsetzung der Patienteninteressen aufbauen werden. Die Veranstaltung wird im **Kolpinghaus in Köln-Mülheim** stattfinden und richtet sich in erster Linie an Patientenvertreter*innen aus der Bedarfsplanung. Anderweitig Engagierte, die sich für die Barrierefreiheit in der ambulanten Versorgung einsetzen, sind jedoch auch herzlich willkommen!

Referent: Andreas Köhler (ib Kommunikation & Coaching)

Für vegetarische Verpflegung ist gesorgt. Anfahrtskosten können erstattet werden.

Die Möglichkeit von Gebärden- und Schriftdolmetschen stellen wir Ihnen gerne bei Bedarf zur Verfügung. Der Veranstaltungsort des Präsenz-Teils weist keine mobilitätsbedingten Barrieren auf. Für weitere Bedarfe können Sie uns gerne kontaktieren, wir finden eine Lösung!

Sie können sich mit diesem [Kontaktformular](#) auf der Website der Patientenbeteiligung NRW zur Veranstaltung anmelden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Barrierefreiheit von Arztpraxen zu stärken!

Das Planungsteam von Koordinierungsausschuss NRW und Koordinierungs- und Vernetzungsstelle der Patientenbeteiligung NRW

Mail: nrw@patientenbeteiligung.de
Tel.: 0221-276 29 62
Mobil: 0152-53548880
Erreichbar:
Montag-Donnerstag: 8:30-16:30 Uhr,
Freitag: 8:30-14:00 Uhr

Postanschrift:
Koordinierung und Vernetzung der Patientenbeteiligung in
NRW
c/o gesundheitsladen köln e.V.
Steinkopfstraße 2
51065 Köln-Mülheim